

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2011

überarbeitet am: 01.09.2011

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: ANTILARVA**
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Insektizid
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
 Albert Kerbl GmbH
 Felizenzell 9
 D-84428 Buchbach
 www.kerbl.com
- **Auskunftgebender Bereich:**
 Albert Kerbl GmbH
 Tel.: +49-(0)8086-933-100
 Email: info@kerbl.com
- **Notfallauskunft:**
 Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43-(0)1-406 43 43
 Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
 Vergiftungsinformationszentrale Berlin: +49-(0)30-19240

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
 N; Umweltgefährlich
 R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
 Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
 Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



N Umweltgefährlich

- **R-Sätze:**
 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**
 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- **Zusätzliche Angaben:**
 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2011

überarbeitet am: 01.09.2011

Handelsname: ANTILARVA

(Fortsetzung von Seite 1)

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Wasserdispergierbares Pulver auf der Basis von Triflumuron (25%)

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64628-44-0 EINECS: 264-980-3	Triflumuron N R50/53 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	25%
CAS: 90387-57-8 EINECS: 291-331-1	Methylenverknüpftes Kondensationsprodukt von Arylsulfonsäuren, Natriumsalze R52/53 Aquatic Chronic 3, H412	>1 - <25%
	Arylethylphenylpolyglykolether R52/53 Aquatic Chronic 3, H412	>1 - <25%
CAS: 71-36-3 EINECS: 200-751-6 Indexnummer: 603-004-00-6	Butan-1-ol Xn R22; Xi R37/38-41 R10-67 Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335+H336	<5%
CAS: 26264-06-2 EINECS: 247-557-8	Calciumdodecylbenzolsulfonat Xi R38-41 Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	>1 - <5%
CAS: 7631-86-9 EINECS: 231-545-4	Siliciumdioxid Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	>1%

- **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen.
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

- **Nach Einatmen:**

Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern. Ärztlichen Rat einholen.

- **Nach Hautkontakt:**

Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser.

- **Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen. Kontaktlinsen nach 5 Minuten Spülung entfernen und weiterspülen.
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

- **Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2011

überarbeitet am: 01.09.2011

Handelsname: ANTILARVA

(Fortsetzung von Seite 2)

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

· Hinweise für den Arzt:

Es ist kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Behandlung.

Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Löschmittel
· Geeignete Löschmittel:

 Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, CO₂
· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

· Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

 Chlorwasserstoff (HCl), Cyanwasserstoff (Blausäure), Fluorwasserstoff (HF), Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO_x)

· Hinweise für die Brandbekämpfung
· Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· Weitere Angaben:

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.

Zündquellen fernhalten.

· Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

In fest verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und anschließend gemäß den Vorschriften entsorgen.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

· Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

· Handhabung:
· Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2011

überarbeitet am: 01.09.2011

Handelsname: ANTILARVA

(Fortsetzung von Seite 3)

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

- **Spezifische Endanwendungen** Insektizid

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

7631-86-9 Siliciumdioxid

MAK (Österreich)	4 E mg/m ³
AGW (Deutschland)	4 E mg/m ³ , DFG, 2, Y

71-36-3 Butan-1-ol

MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 600 mg/m ³ , 200 ppm Langzeitwert: 150 mg/m ³ , 50 ppm
AGW (Deutschland)	310 mg/m ³ , 100 ml/m ³ , 1(l);DFG, Y

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

- **Atemschutz:**



Atemschutzgerät

Partikelfilter (Schutzfaktor 4) gemäß EN149FFP1 oder gleichwertigen Schutz tragen.

- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2011

überarbeitet am: 01.09.2011

Handelsname: ANTILARVA

(Fortsetzung von Seite 4)

Bei Kontamination waschen.

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

- **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

 Empfohlene Materialstärke: \geq mind. 0,4 mm

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:**



Korbbrille gemäß EN166

- **Körperschutz:**

Standard-Overall und Schutzanzug tragen. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Aussehen:**

- **Form:**

Pulver

- **Farbe:**

Weiß bis gelb

- **Geruch:**

Schwach, charakteristisch

- **pH-Wert bei 23°C:**

7 - 9 (1%)

- **Flammpunkt:**

Keine Angabe

- **Explosionsgefahr:**

Staubexplosionsfähig (modifiziertes Hartmannrohr)

- **Dichte:**

Keine Angabe

- **Schüttdichte:**

Keine Angabe.

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

- **Wasser:**

Dispergierbar.

- **Sonstige Angaben**

Schlagempfindlichkeit: nicht schlagempfindlich

Brennzahl BZ2: Kurzes Aufflammen ohne Ausbreitung

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Chemische Stabilität** Stabil unter Normalbedingungen.

- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

- **Zu vermeidende Bedingungen** Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** siehe Punkt 5

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2011

überarbeitet am: 01.09.2011

Handelsname: ANTILARVA

(Fortsetzung von Seite 5)

11 Toxikologische Angaben

- Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität:

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Ratte) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Inhalativ	LC50/4h	>0,267 mg/l (Ratte) Produkt wurde in Form eines lungengängigen Aerosols geprüft. Höchste erreichbare Konzentration. Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

- Primäre Reizwirkung:
- an der Haut: Nicht reizend (Kaninchen)
- am Auge: Geringe Reizwirkung (Kaninchen)
- Sensibilisierung: Nicht sensibilisierend (Maus, OECD 429)

12 Umweltbezogene Angaben

- Toxizität

- Aquatische Toxizität:

EC50/48h	2,1 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
IC50/72h	>100 mg/l (Alge, Desmodesmus subspicatus)
LC50/96h	806 mg/l (Sonnenbarsch, Lepomis macrochirus)

- Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verhalten in Umweltkompartimenten:
- Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

- Abfallschlüsselnummer:
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

- Europäischer Abfallkatalog
02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2011





überarbeitet am: 01.09.2011

Handelsname: ANTILARVA

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> · UN-Nummer · ADR, IMDG, IATA 	UN3077
<ul style="list-style-type: none"> · Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR · IMDG, IATA 	3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Triflumuron Gemisch) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Triflumuron mixture)
<ul style="list-style-type: none"> · Transportgefahrenklassen · ADR 	9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div>	
<ul style="list-style-type: none"> · Klasse · Gefahrzettel 	9 9
<ul style="list-style-type: none"> · IMDG, IATA 	
<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div>	
<ul style="list-style-type: none"> · Class · Label 	9 Miscellaneous dangerous substances and articles. 9
<ul style="list-style-type: none"> · Verpackungsgruppe · ADR 	III
<ul style="list-style-type: none"> · Umweltgefahren: · Marine pollutant: · Besondere Kennzeichnung (ADR): · Besondere Kennzeichnung (IATA): 	Ja Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
<ul style="list-style-type: none"> · Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Kemler-Zahl: 	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände 90
<ul style="list-style-type: none"> · Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code 	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> · Transport/weitere Angaben: 	
<ul style="list-style-type: none"> · ADR · Begrenzte Menge: 	5 kg

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2011

überarbeitet am: 01.09.2011

Handelsname: ANTILARVA

(Fortsetzung von Seite 7)

- | | |
|----------------------------------|---|
| · Beförderungskategorie | 3 |
| · Tunnelbeschränkungscode | E |

15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Weitere Angaben:** WHO-Klassifizierung: III (Slightly hazardous)
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R10 Entzündlich.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R38 Reizt die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Substances
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (maximum concentration of a chemical substance in the workplace, Austria/Germany)
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (occupational exposure limit, Germany)
 LC50: Lethal Concentration, 50 percent
 LD50: Lethal Dose, 50 percent
 EC50: maximal Effective Concentration, 50 percent
 IC50: maximal Inhibitory Concentration, 50 percent
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 VbF: Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria

- **Daten gegenüber der Vorversion geändert --**